[1907] Ich domiziliere nicht in Mähr. Ostrau, [[1191]] sondern in

Mähr. Schönberg.

Jos. Hloch, Musikalien- u. Instr.-Handlung.

[1783] Meine Berliner Kommission hört mit

Anfang d. M. auf zu bestehen.

Ich sage Herrn R. Mickisch für die vorzügliche Vertretung meiner Interessen, die er mir stets zu teil werden liess, meinen besten Dank.

Hamburg, Januar 1899.

Conrad Kloss.

[957] An- und Verkäufe

von Verlags-, Sortiments-, Antiquariats-Geschäften, Druckereien, Lithogr. Anstalten etc., sowie einzelner Verlags-Artikel vermittele ich unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit zu günstig. Bedingungen. Berlin-Charlottenburg, Bismarckstr. 21.

> Theodor Lissner, Carl Aldenhoven Nachf.

Berfaufsantrage.

[1913] Ein vornehmes größeres wiffenschaftliches Antiquariat in bedeutender Universitäts ftadt ift megen llebertritts des Besitzers in einen anderen Beruf baldmöglichft gu verfaufen. Das Lager enthält feine ausvertauften und abgewirtschafteten Disziplinen, fondern ift durchaus gut im ftande.

Erforderliches Rapital ca. 21 000 M. Angebote unter 1913 d. d. Beichafts= ftelle bes B.= B. erbeten.

[248] Eine Sortimentsbuchhandlung in Berlin, seit 40 Jahren bestehend, in bester Lage, mit zahlreicher, treuer Kundschaft (besonders auch staatlichen und städtischen Anstalten und Behörden), grossem, gediegenem, festem Lager, eleganter Einrichtung, mit von Jahr zu Jahr sehr erheblich steigendem Umsatz, im Buchhandel wie im Publikum gleich angesehen, ist wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Diese Krankheit macht schnellen Abschluss und baldigste Uebernahme wünschenswert; daher Kaufpreis ausserordentlich mässig; Zahlungsbedingungen besonders günstige.

Angebote unter E. S. 400 Berlin, Post-

amt 9, postlagernd.

[1911] In einer ichon gelegenen Stadt im Ronigreich Sachjen, 7000 Ginm., Umtsgericht, Lehrerseminar 2c., mit dicht bevölkerter und wohlhabender Umgebung, ift die feit 20 Jahren bestehende Buchhand= lung (mit Schreibwarenhandlung, Leihbibliothet und Lefezirtel) für 13000 M 3u verfaufen.

die Geschäftsstelle d. B.= B.

[1864] Ein Berliner modernes und wiffen= schaftliches Antiquariat mit Sortiment, großes Lager in bester Lage, flotter Betrieb, treue Rundichaft, ift billig zu verkaufen. Brotlofe Rünfte, Leihbibliothet, Journal-Birtel, Journal-Kontinuationen nicht vorhanden. Uebergabe schuldenfrei. Neugierige Anfragen unbeantwortet. Abreffen unter E. 1864 an die Geschäftsstelle d. B.B. erb.

[1770] Reftauflage und Berlagerecht von

Löffler's Schluffel zur frangolischen Grammatik von Engen Borel

ift billig gu vertaufen. ichaftsftelle d. B.B. erbeten.

Mufikalien-Leihinftitut.

Ein aus 3800 Nummern beftehendes [1418] Musikalien = Leihinftitut ift wegen Raum= mangels billig zu verfaufen. Rataloge fteben gu Dienften. Ginem Unfanger ift durch den Ankauf Gelegenheit zu einem guten Beichäft geboten.

Gmunden, ben 7. Januar 1899.

E. Mänhardt.

[1727] Ein blühendes Gortiment mit Nebenzweigen, Lieferung an viele Schulen, Umfan 25000 M (ftets fich fteigernd), bedeutend gu vergrößern, in einem der erften Bororte Berlins mit großer Bufunft, frantheitshalber gu verfaufen. Angebote unter Dr. 1727 burch die Beschäftsftelle des B.=B.

Buchdruderei und Berlag mehrerer Blätter, aus welchem Geschäft sich durch tücht. Fachmann noch viel machen läßt, ist bei 50000 M Anzahlg. zu verkaufen. Angebote u. L. S. 58022 an b. Befchäfts: ftelle d. B.=B.

Raufgefuche.

[1794] Für einen jüngeren, tüchtigen, befreundeten Rollegen jude ich ein folides, mittleres, ausdehnungsfähiges Cortiment mit einem Reingewinn von 3-4000 M möglichft bald zu faufen; Rebenbranchen tonnen vorhanden fein. Gine mittlere Stadt Mittelbeutschlands würde bevorzugt werden, ift aber nicht Bedingung.

Die Mittel gu voller Bargablung bes Raufpreifes fteben dem Betreffenden gur Berfügung. llebernahme könnte event. sofort er= folgen, und bin ich gu weiterer Austunft gern

2. Fernau. Beipzig.

[424] Jüngerer vermöglicher Kollege, der in angesehenen Firmen an erster Stelle thätig war, sucht in einer grösseren Stadt Süddeutschlands (Universitätsstadt bevorzugt) ein Sortiment zu erwerben.

Teilhaberschaft an einem grösseren Geschäfte oder mittleren Verlag nicht ausgeschlossen.

Gef. Angebote unter S. D. # 3600

durch

A. Oetinger, Buchh. in Stuttgart.

[1853] Fachzeitschrift zu kaufen gesucht von

Carlshorst-Berlin. Hans Friedrich, Verlag-

[1852] Wissenschaftlichen, populär-medizinischen u. besseren belletristischen Verlag suche ich zu kaufen.

Julius Hobeda. Leipzig.

Angebote unter N. W. # 1911 beforbert [1621] Mittlerer Berlag ober einzelne gut eingeführte Berlagsartitel zu taufen gefucht. Angebote unter O. M. 1621 an die Ge-

> fcaftsftelle d. B.=B. [1374] Fachzeitschrift wird gegen Raffe gu faufen gefucht. Ungebote unter 1374

d. d. Gefcaftsftelle d. B.= B. erbeten.

Teilhabergeinche.

[1303] Mit circa 25-50000 M fann ein Buchhändler als Teilhaber in eine befannte Buchdruderei und lith. Anftalt eintreten.

werden, erhalt eine angemeffene Berginfung, fonftiger Gewinn event. unter Barantie fefts gesett ober der Einzahlung entsprechend. Angebote unter 1770 durch die Be- Angebote unter B. 1303 an die Beschäftsftelle d. B.=B. erbeten.

Kompagnon oder Käufer

für renommierten

Kunst- und Zeitungs-Verlag

in Wien gesucht. Jahres-Erträgnis des Kunstverlages ca. 35000 fl. Die Zeitung ist gegenwärtig noch nicht aktiv, berechtigt aber zu den schönsten Erwartungen, da ohne Konkurrenz. Notwendiges Kapital ca. 60 000 fl. Angebote unter Chiffre: ,Postverlag 1418* an die Geschäftsstelle des B.-V.

[1565] Ein Verlag nebst Buchdruckerei u. lithogr. Anstalt in einer angenehmen Mittelstadt in industriereicher Gegend des Königr. Sachsen sucht einen Socius mit Kapital. Für einen tüchtigen Buchhändler die günstigste Gelegenheit zur Selbständigkeit.

Angebote unter B. 1565 a. d. Geschäfts-

stelle d. B.-V. erbeten.

Teilhaberantrage.

[1724] Jur München!

Rapitalfähiger, junger, energischer Buchhändler, der 13 Jahre beim Fach u. mahrend biefer Beit in erften Firmen Rords und Guds deutschlands thätig war, wünscht in lebhaftes Sortiment oder Verlag als Teilhaber ein= autreten, bezw. felbft zu übernehmen. Die beften Referengen fteben ihm gur Geite. Strengfte Disfretion Chrenfache. Ungebote erbeten unter J. B. B. an herrn L. Staad= mann in Leipzig.

Fertige Bücher.



Karl W. Hiersemann,

Buchhändler und Antiquar.

Leipzig, den 10. Januar 1899. Königsstrasse 3.

[1803] Ich besitze wieder einige Exemplare von:

nuario

de la

Chilena Prensa

publicado por la

Biblioteca Nacional.

 $A \, \text{nos} \, 1886 - 1895 = 10 \, \text{vol}.$

Santiago 1887-97.

= Preis: 50 M. =

Vollständige Jahresverzeichnisse aller Chilenischen litterarischen Erscheinungen. Jeder Band verzeichnet in getrennten Abteilungen 1) Bücher und Broschüren, 2) Periodische Schriften (diarios, periodicos i revistas), 3) im Auslande gedruckte Bücher Die Einlage fann event. sichergestellt von Chilenen oder über Chile, 4) Registro de propiedad artistica y literaria.

Das Anuario erscheint erst seit 1886. Ich liefere nur bar mit 20%.

Karl W. Hiersemann.

35*